



Lerneinheit 3: Fast Fashion

In der Lerneinheit 3 beschäftigen sich die SuS mit dem kritischen Trend der Fast Fashion. Sie lernen die Zusammenhänge und Auswirkungen von Herstellung und Entsorgung kennen und bewerten diese.

Definition:

„**Fast Fashion**“ bezeichnet ein Geschäftsmodell des Textilhandels, bei dem die Kollektion laufend geändert und die Zeit von den neuesten Designs der Modeschöpfer zur Massenware in den Filialen stark verkürzt wird.“

(Quelle: Wikipedia)

Unterrichtsimpulse:

- Werten Sie den **Kleiderschrank-Check** der SuS gemeinsam aus:
 - Auf wie viele Teile Oberbekleidung kommt die ganze Klasse? Was ist der Durchschnitt pro Person? Falls individuelle Aussagen hier vermieden werden sollen, geben Sie Angaben wie mehr/weniger als 50/100 Teile vor etc.
 - Aus welchen Ländern kommt die meiste Kleidung? Erstellen Sie gemeinsam eine Statistik.
 - Aus welchen Material besteht die Kleidung? Auch hierfür können Sie eine Statistik erstellen.
- Bearbeiten Sie folgende **Einschätzungsfragen** entweder in Einzelarbeit auf dem Arbeitsblatt (**Anhang und Download**) oder gemeinsam auf dem Whiteboard und halten Sie die Durchschnittswerte der Schätzungen an der Tafel/am Whiteboard fest:
 - Kleidungskauf: Wie viele Kleidungsstücke werden von 1 Person in Deutschland durchschnittlich im Jahr gekauft? (*Lösung: 60*)
 - Wie viele unserer Klamotten sind aus Plastik hergestellt? (*Lösung: 70 Prozent*)
 - Wie viele Liter Wasser werden verbraucht, um ein Baumwoll-Shirt herzustellen? (*Lösung: 15.000 Liter*)
 - Wie viele Kilometer reisen die Shirts nach Deutschland? (*Lösung: 20.000 km*)
 - Was glaubt ihr, wie viel Geld eines verkauften Shirts (25 Euro) bei einer Näherin landet? (*Lösung: 18 Cent*)
 - Was ist Fast Fashion? (*Lösung: siehe Definition*)
 - Wer bietet Fast Fashion an (*Lösung: u. a.: H&M, Zara, Primark*)



Zur Auflösung der Fragen können Sie den folgenden Film im Klassenverband zeigen:

So ungerecht ist Fast Fashion – Was können wir ändern? Ein Experiment
<https://www.youtube.com/watch?v=3ArXezDhMY> (Tagesschau; 2018)

Tipp: Stoppen Sie den Film bei Minute 3:38 und schauen Sie den Rest des Films, nachdem Sie mit Ihren Schülern die Aufgaben zu den alternativen Handlungsmöglichkeiten (LE 4) durchgeführt haben.

- Erstellen Sie eine **Lebenszyklusanalyse** eines Kleidungsstücks aus einer Fast-Fashion-Kollektion. Wählen Sie hierzu z. B. Kleidungsstücke aus der Kleiderschrank-Analyse aus oder bringen Sie selbst ein Shirt mit in den Unterricht. In Gruppenarbeit (**Expertengruppen**) beschäftigen sich die SuS mit verschiedenen Aspekten:
 - Soziale Aspekte in der Herstellung: Lassen Sie die Rahmenbedingungen in den Ländern recherchieren, aus denen die meisten Kleidungsstücke aus der Kleiderschrank-Analyse stammen. Stichworte: Mindestlohn, Arbeitszeiten, Arbeitsbedingungen etc.
 - Ökologische Aspekte in der Herstellung/im Gebrauch; Stichworte: Zusammensetzung der Kleidung, Giftstoffe, Baumwolle, Synthetikfasern, Ökobilanz, Wasserverbrauch, Wäsche waschen etc.
 - Gebrauch/Entsorgung; Stichworte: Tragedauer, Reparatur, Entsorgung, (was passiert mit den Altkleidern?), Retouren

Je nachdem wie fortgeschritten Ihre SuS sind, können Sie ohne oder mit Angabe der o. g. Stichpunkte die Aufgabe erarbeiten lassen bzw. können Sie zusätzlich noch folgende Recherchetipps (**Anhang und Download**) geben:

- Repräsentative Umfrage von Greenpeace zum Modekonsum, Tragedauer und Entsorgung in Deutschland:
https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/20151123_greenpeace_modekonsum_flyer.pdf
- Erklärfilm über den Lebenszyklus eines Baumwoll-Shirts (Englisch mit deutschen Untertiteln): <https://www.kraftfuttermischwerk.de/blogg/der-lebenszyklus-eines-t-shirts/>
- Bericht über die Näherin Shila:
<https://www.zeit.de/2014/17/bangladesch-naherin-shila-begum> (Die Zeit; 2014)
- Film: Interview mit einer Textil-Arbeiterin in Bangladesch:
<https://www.youtube.com/watch?v=2IMGwuXgZTY&list=PLrJ57fSkPxc0rgcldUISKysEpmAjtQs2&index=3&t=0s> (BMZ; 2015)



- Film: Fast Fashion: Schnelle Mode ist im Trend
<https://www.youtube.com/watch?v=0H2WcFiAyrU> (ARD-Mittagsmagazin; 2018)
- Erklärung Fast Fashion, Produktion und Recycling
- 2012 für die berufliche Bildung entwickelt, sehr umfangreich zum Thema Arbeitsbedingungen etc.:
www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/epiz_berufe_global_g_mode_und_textil.pdf
- Hintergrundinformationen zu Produktionsstätten von Textilien sowie Interviews mit Näherinnen und Nähern, Informationen zum bestehenden internationalen Rechtsrahmen: https://saubere-kleidung.de/wp-content/uploads/2018/10/menschenrechte_textilindustrie_2018.pdf
- Arbeitsbedingungen in der Textilbranche inkl. Verbrauchertipps:
<http://www.bmz.de/de/themen/textilwirtschaft/hintergrund/index.html>
- Thema Giftstoffe in Kleidung:
https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/gpbm_gefaehrliche_chemie_in_textilien_saubere_mode_ist_moeglich.pdf
- Bericht über das Unternehmen Zara (Süddeutsche Zeitung vom 31. August 2018): <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/fast-fashion-zara-hat-die-wegwerfmode-perfektioniert-1.4109496>
- Artikel über H&M (u. a. auch über Ziele der Nachhaltigkeit vs. Greenwashing): <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/mode-hm-scheitert-an-sich-selbst-1.3972267> (Süddeutsche Zeitung; 9. Mai 2018)
- Bericht über Secondhand-Aufbereitung in Bulgarien, u. a. auch zum Thema Retouren: <https://www.zeit.de/wirtschaft/2018-11/bulgarien-second-hand-geschaeft-fast-fashion>
- Bericht über Fast Fashion im Altkleidercontainer:
<https://www.rundschau-online.de/wirtschaft/volle-altkleidercontainer-getragene-kleidung-taugt-selbst-als-putzlappen-nicht-31767118>
- Umfrage von Greenpeace zum Thema Online-Bestellungen und Retouren:
https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/umfrage_zum_online-kaufverhalten_2018-se.pdf
- Bericht über das Import-Verbot von Secondhand-Kleidung in Ruanda:
- <https://www.zeit.de/2019/02/ruanda-import-altkleidung-textilindustrie-globalisierung>



- Für fortgeschrittene SuS: Anschließend können sich die SuS gegenseitig in einem **Expertenpuzzle** informieren, d. h. die Gruppen mischen sich so, dass mindestens je ein Experte (Soziale Aspekte/Ökologische Aspekte/Aspekte der Entsorgung) dabei ist und sich über die Recherche-Ergebnisse informieren können.
- Fassen Sie die Ergebnisse im Klassenverband in einem **Tafelbild** zusammen. Dazu können Sie folgendes Arbeitsblatt verwenden: Lebenszyklus Fast Fashion-Produkt (**Arbeitsblatt und Arbeitsblatt mit Lösungen im Anhang und zum Download**) Fortgeschrittene SuS können in Partnerarbeit auch eine eigene Grafik erstellen:
 - Einflüsse auf Umwelt und Mensch
 - in der Produktion
 - im Gebrauch und
 - in der Entsorgung
- Erweitern Sie die **Mind-Map** aus der Lerneinheit 1 um neue Begriffe, die den SuS nun noch zusätzlich einfallen.

UND WAS GLAUBST DU?!



Wie viele unserer Klamotten sind aus Plastik hergestellt?

Schätzung

Lösung

Wie viele Kleidungsstücke werden von einer Person in Deutschland durchschnittlich im Jahr gekauft?

Schätzung

Lösung

Wie viele Kilometer reisen die Shirts nach Deutschland?

Schätzung

Lösung

Wie viele Liter Wasser werden verbraucht, um ein Baumwoll-Shirt herzustellen?

Schätzung

Lösung

Was ist Fast Fashion?

Lösung

Was glaubt ihr, wie viel Geld eines verkauften Shirts (25 Euro) landet bei einer Näherin?

Schätzung Lösung

Wer bietet Fast Fashion an?

AUSWIRKUNGEN VON FAST FASHION



HERSTELLUNG Naturfaser & Chemiefaser



AUSWIRKUNGEN
↓
↓
↓

Mensch:

Umwelt:

VERARBEITUNG Nähen & Veredeln



AUSWIRKUNGEN
↑
↓
↓
↓

Mensch:

Umwelt:

LIEFERWEGE Transportmittel



AUSWIRKUNGEN
↓
↓
↓

Mensch:

Umwelt:

NUTZUNG Waschen & Trocknen



AUSWIRKUNGEN
↓
↓
↓

Mensch:

Umwelt:

ENTSORGUNG Müll, Retouren & Altkleider



AUSWIRKUNGEN
↓
↓
↓

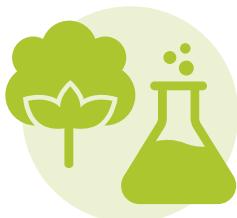
Mensch:

Umwelt:

AUSWIRKUNGEN VON FAST FASHION



HERSTELLUNG Naturfaser & Chemiefaser



AUSWIRKUNGEN

Mensch:

Gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Chemikalien

Umwelt:

Umweltbelastung durch den Einsatz von Chemikalien in der Landwirtschaft und in den Fabriken, hoher Wasserverbrauch v. a. in der Landwirtschaft

VERARBEITUNG Nähen & Veredeln



AUSWIRKUNGEN

Mensch:

Gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Chemikalien, niedrige Löhne, lange Arbeitszeiten und Akkordarbeit: Auswirkungen auf Psyche und Körper

Umwelt:

Umweltbelastung durch den Einsatz von Chemikalien beim Bleichen, Färben, Imprägnieren etc.

LIEFERWEGE Transportmittel



AUSWIRKUNGEN

Mensch:

Umweltbelastung durch Transportmittel (CO₂-Emissionen)

NUTZUNG Waschen & Trocknen



AUSWIRKUNGEN

Mensch:

Gesundheitsgefährdung durch Chemikalien (z. B. Allergien)

Umwelt:

Ressourcenverschwendungen: erhöhter Wasser- und Energieverbrauch; chemische Rückstände im Wasser

ENTSORGUNG Müll, Retouren & Altkleider



AUSWIRKUNGEN

Mensch:

Schlechte und gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen in der Wiederaufbereitung

Umwelt:

Abfallaufkommen (aufgrund von mangelnder Qualität meist nicht wiederverwertbar), Abfallsortung in andere Länder: Umweltbelastung durch Transportmittel (CO₂-Emissionen)

LINK-LISTE FAST FASHION



Link-Tipps zur Recherche:

Repräsentative Umfrage von Greenpeace zum Modekonsum, Tragedauer und Entsorgung in Deutschland:
https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/20151123_greenpeace_modekonsum_flyer.pdf

Erklärfilm über den Lebenszyklus eines Baumwoll-Shirts (Englisch mit deutschen Untertiteln):
<https://www.kraftfuttermischwerk.de/blogg/der-lebenszyklus-eines-t-shirts/>

Bericht über die Näherin Shila: <https://www.zeit.de/2014/17/bangladesch-naeherin-shila-begum>
(Die Zeit; 2014)

Film: Interview mit einer Textil-Arbeiterin in Bangladesch: <https://www.youtube.com/watch?v=2IM-GwuXgZTY&list=PLrJ57fSkPxcc0rgcldUISKysEpmAjtQs2&index=3&t=0s> (BMZ; 2015)

Film: Fast Fashion: Schnelle Mode ist im Trend: <https://www.youtube.com/watch?v=0H2WcFiAyrU>
(ARD-Mittagsmagazin; 2018)

Erklärung Fast Fashion, Produktion und Recycling; 2012 für die berufliche Bildung entwickelt, sehr umfangreich zum Thema Arbeitsbedingungen etc.: www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/epiz_berufe_global_g_mode_und_textil.pdf

Hintergrundinformationen zu Produktionsstätten von Textilien sowie Interviews mit Näherinnen und Nähern, Informationen zum bestehenden internationalen Rechtsrahmen: https://saubere-kleidung.de/wp-content/uploads/2018/10/menschenrechte_textilindustrie_2018.pdf

Arbeitsbedingungen in der Textilbranche inkl. Verbrauchertipps: <http://www.bmz.de/de/themen/textilwirtschaft/hintergrund/index.html>

Thema Giftstoffe in Kleidung: https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/gpbm_gefaehrliche_chemie_in_textilien_saubere_mode_ist_moeglich.pdf

Bericht über das Unternehmen Zara (Süddeutsche Zeitung vom 31. August 2018): <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/fast-fashion-zara-hat-die-wegwerfmode-perfektioniert-1.4109496>

Artikel über H&M (u. a. auch über Ziele der Nachhaltigkeit vs. Greenwashing): <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/mode-hm-scheitert-an-sich-selbst-1.3972267> (Süddeutsche Zeitung; 9. Mai 2018))

Bericht über Secondhand-Aufbereitung in Bulgarien, u. a. auch zum Thema Retouren: <https://www.zeit.de/wirtschaft/2018-11/bulgarien-second-hand-geschaeft-fast-fashion>

Bericht über Fast Fashion im Altkleidercontainer: <https://www.rundschau-online.de/wirtschaft/volle-altkleidercontainer-getragene-kleidung-taugt-selbst-als-putzlappen-nicht-31767118>

Umfrage von Greenpeace zum Thema Online-Bestellungen und Retouren: https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/umfrage_zum_online-kaufverhalten_2018-se.pdf

Bericht über das Import-Verbot von Secondhand-Kleidung in Ruanda: <https://www.zeit.de/2019/02/ruanda-import-altkleidung-textilindustrie-globalisierung>